



KURZ UND KNAPP

WORUM GEHT'S?

Was ist Datenschutz? Datenschutz wird als Recht verstanden, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst darüber entscheiden darf, wem, wann und welche seiner persönlichen Daten zugänglich sein sollen. Wichtig ist an dieser Stelle, dass es sich nicht um den Schutz der Daten, sondern um den Schutz des Menschen, der dahintersteht, handelt. Der Schutz umfasst personenbezogene/-beziehbare Daten und keine Geschäftsgeheimnisse o.Ä.

DIE EUROPÄISCHE DATENSCHUTZ- GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stellt – anders als die EU-Datenschutzrichtlinie aus dem Jahr 1995 – unmittelbar geltendes Recht in den EU-Mitgliedsstaaten dar. Die fortschreitende Digitalisierung in der Wirtschaft und der Gesellschaft bringt neue Herausforderungen mit sich, die DSGVO gibt zeitgemäße Antworten darauf. Die DSGVO bietet Lösungen zu Fragen, die sich durch „Big Data“ oder auch neue Techniken der Datenverarbeitung, wie Profilbildung, Cloud Computing oder den Schutz der Privatsphäre ergeben, mit Hilfe eines modernen Datenschutzes auf europäischer Ebene.

Am 25. Mai 2018 ist gemeinsam mit der DSGVO auch das überarbeitete Bundesdatenschutzgesetz in Kraft getreten. Vor dem Hintergrund der kontinuierlichen Rechtsprechung besteht nach wie vor auch in Arztpraxen Umsetzungsbedarf. Für wen die DSGVO gilt und welche Dinge grundsätzlich zu beachten sind, erfahren Sie auf den folgenden zwei Seiten.

AKTUELLE RECHTSGRUNDLAGEN IM DATENSCHUTZ

- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Nationale Gesetze: u. a. BDSG, SGB V, StGB
- Berufsordnung für Ärztinnen und Ärzte in MV (BOÄ MV)

FÜR WAS ODER WEN GILT DIE DSGVO?

- ✓ gilt für ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie
- ✓ für die nicht automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen

FÜR WAS ODER WEN GILT DIE DSGVO NICHT?

- ✗ gilt nicht für Verarbeitungen/Tätigkeiten außerhalb der EU oder
- ✗ durch natürliche Personen zur Ausübung ausschließlich persönlicher oder familiärer Tätigkeiten

⇒ GILT FÜR ANALOGE UND DIGITALE PRAXISARBEIT

DSGVO, DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER, DATENSCHUTZERKLÄRUNG

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR DIE ARZTPRAXIS

Da bei einem persönlichen Besuch des Patienten oder der Patientin Patientendaten erfasst und verarbeitet werden, muss der Patient oder die Patientin bei dessen ersten Besuch in der Praxis ein Datenschutzerklärung lesen und unterschreiben. Diese Bestätigung nennt sich „Patienteninformation zum Datenschutz“ und sollte schriftlich festgehalten und unterzeichnet werden, entweder auf Papier oder digital auf dem Tablet oder Smartphone. Die Datenschutzerklärung in der Arztpraxis soll die Patienten und Patientinnen über relevante Prozesse, Umfang sowie Zweck der Verarbeitung und ebenfalls über Verantwortliche sowie Verarbeitungsdauer informieren und aufklären.

DATENSCHUTZGRUNDSÄTZE NACH ART. 5 DSGVO

RECHTMÄSSIGKEIT & VERARBEITUNG NACH TREU UND GLAUBEN

Darf ich die Daten überhaupt verarbeiten?

TRANSPARENZ

Was ist wo über die Person gespeichert? Wer bekommt die Daten noch? Die betroffene Person informieren.

DATENMINIMIERUNG

So wenig wie möglich, so viel wie unbedingt nötig.

ZWECKBINDUNG

Daten immer nur für eindeutige und legitime Zwecke nutzen.

SPEICHERBEGRENZUNG

Nur so lange aufbewahren wie erforderlich

RICHTIGKEIT

Nur sachlich richtige Daten, die auf dem neusten Stand sind.

INTEGRITÄT & VERTRAULICHKEIT

Schutz vor unbefugter/unrechtmäßiger Verarbeitung, Verlust, unabsichtlicher Zerstörung, Schädigung

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER IN DER ARZTPRAXIS

Die Ernennung eines Datenschutzbeauftragten ist nicht zwingend notwendig, auch wenn für alle Arztpraxen die DSGVO gilt. Ob Ihre Praxis einen Datenschutzbeauftragten benötigt, können Sie anhand der Kriterien des Art. 37 Abs. 1 DSGVO prüfen.

Ein Datenschutzbeauftragter ist verpflichtend, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

→ die Praxis ist ein Teil einer öffentlichen Stelle oder Behörde,

→ die Kerntätigkeit der Arztpraxis liegt in der umfangreichen Verarbeitung von besonderen Daten nach Art. 9 und Art. 10 DSGVO,

→ die Kerntätigkeit des Verantwortlichen liegt in der Durchführung von Verarbeitungsprozessen, welche eine umfangreiche Überwachung von betroffenen Personen erforderlich machen.



KONTAKT

SIE HABEN FRAGEN?

Ansprechpartnerin: Elisa Kunst

Tel.: +49 (0) 381 494 5141 | Mobil +49 (0) 151 1803 1018

E-Mail: elisa.kunst@med.uni-rostock.de

www.kompetenzzentrum-rostock.digital